

Nr. 11/2014  
30. Oktober 2014

– Pressemitteilung –

### **13. Spirituosen-Forum des BSI „Die Zukunft Deutschlands und Europas: Herausforderungen und Chancen unserer Zeit“**

Königswinter/Bonn (BSI) – Der Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) führte am 30. Oktober 2014 sein 13. Spirituosen-Forum zum Themenbereich „Die Zukunft Deutschlands und Europas: Herausforderungen und Chancen unserer Zeit“ durch.

Auf der mit rund 120 Gästen aus der Politik, den Bundesministerien, der Wirtschaft, der Wissenschaft, den Verbänden und den Medien gut besuchten Veranstaltung, betonte **Klaus-Peter Willsch**, Mitglied des Deutschen Bundestages (CDU), in seinem Grußwort die seit fünf Jahren bestehende Euro-Krise und ihre Konsequenzen.

**Renate Hendricks**, Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen (SPD), Bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, unterstrich in ihrem Grußwort die Notwendigkeit des Zusammenhaltens und die Chancen einer starken EU.

**Dr. Thilo Sarrazin**, ehemaliger Finanzsenator im Berliner Senat und ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bundesbank, Berlin, analysierte mit seiner prüfenden Erfahrung aus Politik und Verwaltung den falschen Umgang mit der Währungsunion und beschrieb die Folgen für Deutschland und Europa.

**Wolfgang Schneiderhan**, General a. D., Bad Soden-Neuenhain, beschrieb zu dem Thema „Mit oder ohne Euro – Europas Sicherheit bleibt eine Herausforderung für Deutschland“ die Notwendigkeit der besonderen Verteidigungssicherheit in Deutschland – insbesondere in einer Zeit weltweiter politischer Krisen.

**Henryk M. Broder**, Publizist, Buchautor, Berlin, zeigte sich in seinen Geschichten zur Lage Deutschlands als ein Europäer, der die Freiheit und die Vielfalt wirklich schätzt und deswegen der Gleichmacherei durch die europäische Bürokratie „den Kampf ansagt“: Es könne nicht sein, dass Länder total entmündigt werden, z. B. im Namen eines vermeintlichen Konsumenten- und Umweltschutzes.

**Bernd Kolb**, Visionär, Gründer des „Club of Marrakesh“, ehem. Unternehmer des Jahres und Innovationsvorstand der Deutschen Telekom, Berlin, referierte zum Thema „Perspektive 2030: Die 7 Tugenden – neuer Geist für Unternehmertum“. In seinen Vorträgen zeigte Kolb Ideen und Chancen – auch für Europa – auf, die sich aus konsequentem neuem Denken und Handeln ergeben – mit dem Blick eines Mannes, der Wirtschaft aus eigenem unternehmerischem Tun kennt. Dabei betonte er: „*Der Begriff ‚Wohlstand‘ muss neu definiert werden.*“

**Axel Voss**, Mitglied des Europäischen Parlamentes (CDU), und Stellvertretender Vorsitzender des Rechtsausschusses, Brüssel/Belgien, sowie neuer Genuss-Botschafter – für den verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken, fasste die Ergebnisse der verschiedenen Referenten zu den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien dahingehend zusammen, dass Europa für alle wichtig ist und eine weitere Spaltung Europas aktiv verhindert werden müsse. Es sei wichtig, Deutschland im europäischen und globalen Kontext zu sehen.

**Stefan Jensen**, Präsident des BSI, analysierte in seiner Begrüßung, dass Deutschland in Europa aktuell eine wirtschaftlich komfortable Situation habe und auch besondere Verantwortung innerhalb der EU trage. Neue Herausforderungen in Europa ergeben sich sicherlich auch durch die Wahlen zum neuen EU-Parlament, zur neuen EU-Kommission und zum EU-Rat.

Der BSI werde mit Interesse die Aktivitäten in Deutschland und Europa in den Verbänden mit diskutieren, mit verfolgen und mit analysieren. In Deutschland und Europa werde der BSI weiterhin die gesellschaftliche Verantwortung der Spirituosenbranche betonen: „*Der BSI hat gemeinsam mit der europäischen Spirituosenindustrie EU-weite Selbstregulierungs- und Präventionsmaßnahmen angenommen und wird sie weiter ausbauen. Gemeinsam mit den nationalen und europäischen Spirituosenunternehmen ist der BSI bereit und willens, alles in seinem Bereich Mögliche zu tun, um Eigenverantwortung und Risikokompetenz der Verbraucher und Verbraucherinnen – in Deutschland und Europa – auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken in Zukunft weiter zu stärken*“, so BSI-Präsident Stefan Jensen.

(Die Presseerklärung Nr. 11/2014 finden Sie auch im Internet unter: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de) unter dem Button „Presse“)

Zeichen: 4.142

**Fragen beantwortet Ihnen gerne:**

***BSI-Geschäftsstelle***

***Angelika Wiesgen-Pick***

***Geschäftsführerin***

***Urstadtstraße 2***

***53129 Bonn***

***Telefon: 0228 53994-0***

***Telefax: 0228 53994-20***

***E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)***

***Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)***